



Die Kids mit Förderbedarf sollen Ferienbetreuung mit Spaß genießen. Foto: Halfpoint

Spezielle Ferienbetreuung für Erstklässler mit Förderbedarf

BURGWEDEL. Die Pestalozzi-Stiftung startet mit Beginn der Herbstferien 2026 eine Ferienbetreuung für Erstklässler mit Förderbedarf. Das von der Region Hannover geförderte Angebot richtet sich an Kinder aus der gesamten Region und läuft bis einschließlich der Herbstferien 2028.

Die Betreuung findet in der Evangelischen Schule Burgwedel, Pestalozzistraße 17, jeweils vom ersten bis zum letzten Ferientag von 8 bis 16 Uhr statt. Damit sollen Familien mit Kindern mit Förderbedarf in den Ferienzeiten verlässlich unterstützt und entlastet werden.

„Unser Ziel ist es, Eltern in den Ferienzeiten spürbar zu entlasten und gleichzeitig einen geschützten Raum zu schaffen, in dem die Kinder Gemeinschaft erleben und sich individuell entwickeln können“, sagt David Gehrke, Projektleiter der Ferienbetreuung FÖS (Förderschulen).

Zum pädagogischen Angebot gehören kreative Werkstätten, Musik- und Theatergruppen, Bewegungsangebote sowie gemeinsame Spiele und Aktivitäten. Ein wichtiger Bestandteil des Tages ist das gemeinsame Mittagessen. Für die sichere An- und Abreise wird bei Bedarf ein Fahrdienst organisiert, der die Kinder von ihrem Wohnort zur Betreuungseinrichtung und zurückbringt.

Die Betreuung findet montags bis freitags in den Herbstferien statt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 95 Euro pro Woche. Das Angebot richtet sich an Erstklässler mit Förderbedarf aus der Region Hannover.

Sachbeschädigung und Verkehrsunfall

WEDEMARK. In Bissendorf haben Unbekannte am Dienstag, 8. September, zwischen 12.40 und 14.10 Uhr den Lack eines ordnungsgemäß geparkten schwarzen Mercedes an der gesamten Beifahrerseite zerkratzt. Das Auto stand an der Gottfried-August-Bürger-Straße. Der Schaden wird auf mehrere Hundert Euro geschätzt.

Ebenfalls am Dienstag kam es gegen 21.32 Uhr auf der K 144 Am Taubenfelde an der Einmündung der Hermann-Löns-Straße zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein 46-jähriger Wedemärker war mit seinem Citroën aus Richtung Wiechendorf kommend unterwegs. Beim Einbiegen in Richtung Mellendorf verlor er aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit die Kontrolle über das Fahrzeug und prallte gegen eine Steinmauer. Der Fahrer erlitt eine Kopfquetschung, eine Gehirnerschütterung und eine Prellung am Arm. Er wurde in ein Krankenhaus gebracht. Am Auto und an der Steinmauer entstand ein Schaden von insgesamt etwa 5000 Euro. Hinweise zur Sachbeschädigung nimmt das Polizeikommissariat Mellendorf unter Telefon 05130 977-115 entgegen.

Tagesfahrt des SoVD-Ortsverbandes

WEDEMARK. Der SoVD-Ortsverband Wedemark lädt für Samstag, 17. Oktober, zu einer Tagesfahrt ein. Zustiegsmöglichkeiten gibt es in Mellendorf und Bissendorf.

Auf dem Programm steht zunächst ein Besuch bei „Das

Schlafsystem“. Anschließend geht es weiter nach Bad Nenndorf zur Mooshütte, wo ein Oktoberfest-Menü serviert wird.

Anmeldungen sind bis zum 4. Oktober bei Monika Hoffmeister unter Telefon 05130 5400 möglich.

Leuchtturm Reckenschmiede setzt Professionalisierung fort

Sparkasse Hannover wird erste Hauptpartnerin des Handballbundesliga-Nachwuchses

BURGDORF (OK). Holger Staab ist Ur-Burgdorfer und Handballer durch und durch. Seit fünf Jahren ist er Vorsitzender der TSV Burgdorf, mit 3200 Mitgliedern einer der größten Breitensportvereine Niedersachsens. Die Reckenschmiede - der Nachwuchs des Bundesligateams - ist für Staab ein Aushängeschild, das weit über die Grenzen Burgdorfs hinaus bekannt sei. Ein Leuchtturm, bei dem die Nachwuchsarbeit jetzt noch weiter professionalisiert wird. Die Sparkasse Hannover ist jetzt Hauptpartnerin der Reckenschmiede, die sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt hat, zur neuen Saison hat die TSV Burgdorf ein Elite-Training eingeführt. Der Verein hat in jedem Jahr seit der Einführung das HBL-Jugendzertifikat erhalten, die A- und B-Jugend hat schon mehrfach die Finalspiele der Jugendbundesliga erreicht.

Für Recken-Geschäftsführer Eike Kersen ist die Reckenschmiede ein wichtiger Teil der Vereinsphilosophie. Möglichst viele Spieler sollen an den Profikader herangeführt werden. Einer von ihnen ist U18-Europameister Julius Pöth-



Die TSV Burgdorf will nicht nur in der Spitze, sondern auch in der Breite Zeichen und Impulse setzen. Foto: Oliver Krebs

ke, der die Zugehörigkeit zur Reckenschmiede als Privileg empfindet und sich „wie in einer Familie“ fühlt.

Gleichzeitig will die TSV Burgdorf die Strukturen kontinuierlich weiterentwickeln und über die Nachwuchsarbeit Zeichen und Impulse nicht nur in der Spitze, sondern auch in der Breite zu setzen. Darüber hinaus erfülle die Reckenschmiede auch eine gesellschaftliche Aufgabe. Koray Ayar, der als hauptamtlicher

Nachwuchstrainer an der Schnittstelle zwischen Recken-Geschäftsstelle und Stammverein sitzt, erläutert: „Es geht uns nicht nur darum, gute Handballer auszubilden und ans Maximum zu bringen, sondern junge Menschen auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben zu begleiten. Dafür wollen wir allen Nachwuchsspielern starke Werte und Fähigkeiten vermitteln, die ihnen Orientierung für die Zeit nach ihrer aktiven Karriere und generell im Leben

abseits des Profihandballs geben.“

Was die Breite angeht: Inzwischen gehören mehr als 100 Partnervereine und -schulen zum aktiven Netzwerk. Nachwuchskordinator Heidmar Felixson sagt: „Ich gehe schon seit vielen Jahren regelmäßig in die Schulen und Vereine, um Kinder für den Sport mit all seinen vielen positiven Eigenschaften zu begeistern und insbesondere natürlich den Handball näherzubringen. Wir wollen den Handball in der gesamten Region fördern.“

Volker Alt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hannover, ergänzt: „Die Förderung von Kindern und Jugendlichen ist für uns ein wichtiger Bestandteil unseres Engagement in der Region. Die Sparkasse Hannover und Recken verbindet inzwischen eine Partnerschaft, die mehr als 15 Jahre Bestand hat. Hier werden Leistungssport, Nachwuchsförderung und die Arbeit mit Vereinen und Schulen auf besondere Weise miteinander verbunden. Genau das passt zu unserem Selbstverständnis als Starkmacherin der Region Hannover.“

Traditionell ländlicher Hegermarkt

Jagdhörner, Wildbratwurst und stolze Greifvögel in Engelbostel am Sonntag

ENGELBOSTEL (BE). Ländlich, traditionell und gemütlich: Am Sonntag, 20. September, zeigt Engelbostel beim 15. Hegermarkt, was Langenhagens ländliche Seite zu bieten hat. Von 11 bis 18 Uhr gibt es auf dem Hof der Gastwirtschaft „Zum Alten Krug“, Resser Straße 1, Wildspezialitäten, Handwerk, Informationen rund um Jagd und Natur, Musik und allerlei Gelegenheit zum Schauen, Probieren und Klönen.

Der Hegermarkt hat dabei eine besondere Geschichte. Er entstand vor mehr als 15 Jahren als Teil des EU-Projekts „PFERDEstärken Langenhagen“, das die ländlichen Seiten der Stadt stärker ins Bewusstsein rücken sollte. Von dem damaligen Großprojekt ist der Hegermarkt das einzige Element, das in seiner ursprünglichen Form erhalten geblieben ist. Seit 2010 hält das Team aus Hegering und Schützenverein am besonderen Konzept fest: keine Hüpfburg, kein Fast Food und kein DJ, dafür stolze Greifvögel, Jagdhornklänge, Hirschrufer und Wildbratwurst aus regionaler



Immer etwas Besonderes: der Hegermarkt Foto: privat

Jagd. Das kommt offenbar an – auch bei einem jüngeren Publikum.

Los geht es bereits um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Martinskirche. Anschließend ziehen Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände mit Musik zum Hegermarkt-Platz. Um 11.15 Uhr wird der Markt eröffnet, danach werden die Herbstmeister und Pokalsieger des Schützenvereins Engelbostel proklamiert.

Um 13 Uhr sind Greifvögel aus nächster Nähe zu erleben. Von 13 bis 16 Uhr können Kinder, Jugendliche und Erwachsene um die Bürgerkönigsscheiben schießen. Die Siegerproklamation folgt anschließend. Um 14 Uhr startet ein Gewinnspiel, um 15 Uhr gibt es eine Überraschung. Um 16 Uhr stehen die Jagdhunde im Mittelpunkt, außerdem geht das Gewinnspiel in die zweite Runde. Um 16.45 Uhr werden die Preise vergeben und Bürger-

könig und Bürgerkönigin bekannt gegeben. Den musikalischen Abschluss bilden ab 17.30 Uhr die traditionellen Alphornbläser unter Leitung von Meike Unger. Auch an den Marktständen gibt es viel zu entdecken: Wildgerichte und Wildbratwurst, Honig und Bienenwachspeprodukte, Marmeladen, Blumen und Herbstdekoration, Bücher, Gemälde und Jagdutensilien, Wein und regionale Spezialitäten sowie frische Produkte vom Hof. Die Landfrauen servieren heiße Waffeln, der Schützenverein lädt zur großen Kaffee- und Kuchentafel ein. Dazu kommen Bastelaktionen der Niedersächsischen Landesforsten, Angebote für Kinder, Informationen rund um Jagd und Tiere, ein Infomobil des Hegerings, Greifvögel zum hautnahen Erleben sowie Futter für Hunde und Pferde. Auch ein Hörtest-Angebot speziell für Jäger und regionales Eis fehlen nicht.

Wer also Lust auf einen Herbstsonntag mit Wild, Wald, Tieren, Musik und einer ordentlichen Portion Landleben hat, ist in Engelbostel richtig.



JAMES BLUNT - AIRPLANE MODE TOUR
Mittwoch, 24.02.2027 | ZAG Arena

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Joab Nist - Notes of Berlin
13. Oktober 2026: Apollokino

AB Syndrom
14. Oktober 2026: Lux

The Subways
15. Oktober 2026: Faust - 60er Jahre Halle

Hannover Indians - Tilburg Trappers
16. Oktober 2026: Eissporthalle

Aurora Oktett
17. Oktober 2026: Jazz Club Hannover

PROJEKTIL presents: FLOW
Diverse Termine: Kreuzkirche

LICHTERKINDER Live
18. Oktober 2026: Theater am Aegi

Joel Brandenstein
19. Oktober 2026: Pavillon

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16

